

## Editorial

### Mit ASU-Praxis zur Eupraxia

**Alleinstellungsmerkmal:** Dialogorientiertes Nachrichten- und Diskussionsforum für Arbeitsmediziner

**Indikation:** Sehnsucht nach guter Praxis und offenem, wertschätzenden Dialog

**Teilnahmevoraussetzungen:** Kooperationsbereitschaft, Erzählfreude sowie Dialog- und Fehlerfreundlichkeit

**Dosierung:** mindestens einmal monatlich

**Nebenwirkungen** (eher gewünscht): maßvolles Wachstum an beruflichem Selbstbewusstsein und Freude an Erfolgen des Berufes

In amerikanischen Gefängnisbibliotheken erfreuen sich juristische Gesetzwerte einer besonderen Beliebtheit und befinden sich in der Dauerausleihe. Banal, naheliegend, wird der ein oder andere reflexhaft antworten, wen wundert es: Gefängnissen haftet gewöhnlich nichts wohnlich-muckeliges an, und das soll in den USA nicht unbedingt vorteilhafter aussehen als in old europe; was liegt da näher als den juristischen Sachverstand zu stärken und damit ggf. die Chancen auf einen legalen Ortswechsel zu erhöhen respektive die Verweildauer mit Fachlektüre richtungsweisend zu verkürzen..

Weit gefehlt:

Entscheidend sind für die „Knastis“ ausschließlich das – wiegare – Gewicht und die Handlichkeit des gebundenen Papierklotzes, dessen rhythmisches Stemmen das athletische Dreieck aus Biceps, Triceps, Latissimus & Co. zu einer ausufernden Größe aufpumpen soll.

Das Beispiel berührt zwei zentrale Fragen, an denen sich jede Redaktion auch die von ASU-Praxis reiben darf.

Für wen schreiben wir, und welchen Nutzen erwarten die geneigten Leser; und damit eng verknüpft: was ist das Besondere, Identitätsstiftende, das andere Erzeugnisse nicht ebenso gut bedienen können, oder ökonomisch gesprochen: mit welchem Alleinstellungsmerkmal wünscht man die Gunst der Leserschaft zu binden.

Auf den ersten Blick bietet die arbeitsmedizinische Publizistik eher ein Überangebot an Information, das zur Selektion, Auswahl und Priorisierung zwingt:

- ASU und Zentralblatt als Periodika mit einem der Forschung und Wissenschaft verpflichtetem Design
- Ergomed als Periodikum mit eher bodenständiger Orientierung

ESA  
522  
43.2008.8 bel.  
ZB MED

## Inhalt

### Editorial

ASUpraxis will beitragen zu einer richtigen Einsicht und zum Erfolg der Arbeitsmedizin **65**

### Praxis – der interessante Fall

G 42 Basics und Hepatitis B Impfung **67**  
LKW-Fahrer mit Fußheberschwäche **68**

### Praxis

Gemeinsam zum Ziel – 10 Jahre Netzwerk Betrieb und Reha in Schleswig-Holstein **70**

### Interview

ASUpraxis-Chefredakteur sprach mit Dr. med. Andreas Tautz „Die Arbeitsmedizin ist die medizinische Disziplin der Zukunft“ **72**

### Fortbildung

Venenerkrankungen in der betriebsärztlichen Praxis – Teil 1 **76**  
Immunprophylaxe der FSME und Antibiotische Therapie bei Lyme-Borreliose **79**  
Mutterschutzrichtlinien bei beruflichem Umgang mit Kindern **81**

### Wirtschaft

Finanz-Tsunami – die dritte Welle ist entscheidend **82**

### Impressum

**84**



Dr. med. Rolf Hess-Gräfenberg,  
Facharzt für Arbeitsmedizin,  
E-Mail: hess-graefenberg@t-online.de